

Wörterbuch Recht

Griechisch-Deutsch / Deutsch-Griechisch

von

Dorothea Schwarz, Eleni Takou

1. Auflage

Wörterbuch Recht – Schwarz / Takou

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Zweisprachige Rechts- und Wirtschaftswörterbücher



Verlag C.H. Beck München 2012

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 60470 6

beck-shop.de

Schwarz / Takou

Wörterbuch Recht

Griechisch - Deutsch
Deutsch - Griechisch

beck-shop.de

NOMIKO ALEXIKO

ΕΛΛΗΝΙΚΑ - ΓΕΡΡΑΝΙΚΑ
ΓΕΡΡΑΝΙΚΑ - ΕΛΛΗΝΙΚΑ

Dorothea Schwarz
Eleni Takou

Verlag C.H. Beck
MANZ
Ant. N. Sakkoulas
2012

beck-shop.de

WÖRTERBUCH RECHT

GRIECHISCH - DEUTSCH
DEUTSCH - GRIECHISCH

Dorothea Schwarz
Eleni Takou

Verlag C.H. Beck
MANZ
Ant. N. Sakkoulas
2012

beck-shop.de

www.beck.de

ISBN 978-3-406-60470-6 (C. H. Beck)
ISBN 978-3-214-02367-6 (MANZ)
ISBN 978-960-15-2532-7 (Ant. N. Sakkoulas)

© 2012 Verlag C.H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Nomos Verlagsgesellschaft
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: mediaTEXT Jena GmbH, Jena

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort und Benutzerhinweise:

Dieses Werk ist aus dem Bedürfnis nach einem Wörterbuch entstanden, das einen praxisrelevanten, modernen Wortschatz enthält und jedem Juristen und Übersetzer juristischer Texte eine zuverlässige Hilfe bietet. Der Schwerpunkt des Wortschatzes liegt im Bereich des Zivil- und Wirtschaftsrechts. Einen weiteren Schwerpunkt stellen Verben dar, die im juristischen Sprachgebrauch häufig benutzt werden.

Als Rechtsanwältinnen mit Deutscher bzw. Griechischer Muttersprache konnten wir beim Verfassen dieses Buches auf unsere beruflichen Kenntnisse zurückzugreifen. Wir haben besonderen Wert darauf gelegt, die treffenden Übersetzungen durch den direkten Austausch unseres Wissens und durch den Vergleich von griechischen und deutschen juristischen Texten zu finden. Trotz aller Sorgfalt sind uns sicher Fehler unterlaufen und alle, die einen solchen finden, mögen sich nicht scheuen, uns dies mitzuteilen: schwarz.dorothea@t-online.de oder elena.takou@gmail.com.

Danken möchten wir allen Juristen, die um eine differenzierte, sprachlich korrekte Ausdrucksweise bemüht sind und ihre Texte im Internet zur Verfügung stellen. Unserer ganz besonderer Dank gilt dem Kollegen Karolos Psychas aus Athen, der die Mühe auf sich genommen hat, Stichproben aus unserem Manuskript korrekturlesen und der uns viele wertvolle Hinweise gegeben hat.

Jeden Benutzer dieses Wörterbuches bitten wir im Auge zu behalten, dass sich das Griechische und das Deutsche Recht trotz vieler Gemeinsamkeiten voneinander unterscheiden und dass auch zwischen den Rechtssystemen der deutschsprachigen Länder wesentliche Unterschiede bestehen. Auch bei einer exakten Übersetzung bzw. Übersetzbarkeit eines Wortes kann dieses im jeweiligen Land etwas anderes bezeichnen. Die Identität der Begriffe kann daher nicht mit der Identität dessen gleichgesetzt werden, was die Begriffe im jeweiligen Recht bezeichnen.

Dhimotiki und Katharevousa:

Auch wenn die als veraltet geltenden Katharevousa-Formen im modernen Griechenland mehr und mehr verschwinden, sind einige Formen im gehobenen Sprachgebrauch der Praxis und in der Rechtswissenschaft üblich und angebracht. Die gilt insbesondere für verschiedene Präpositionen und die Genitiv-Endungen, die in diesem Wörterbuch noch angegeben sind.

Geschlechter der Substantive:

Im Deutschen Teil sind diese immer, im Griechischen Teil nur bei unregelmäßigen oder ungewöhnlichen Endungen angegeben.

Hinweise zur Benutzung

feminin und maskulin:

- Schrägstrich und Bindestrich: die Endung ist anzuhängen, z.B. Kläger/-in *m/f* = der Kläger, die Klägerin;
 - Klammern: die Endung ist nur beim männlichen unbestimmtem Artikel anzupassen: Beklagte(r) *f/m* = die Beklagte, der Beklagte, aber: eine Beklagte, ein Beklagter
 - nur Schrägstrich: die Endung ist auszutauschen: Kaufmann/frau *m/f* = der Kaufmann, die Kauffrau; Erfüllungsgehilfe/in *m/f* = der Erfüllungsgehilfe, die Erfüllungsgehilfin; *παθών/ούσα m/f* = ο παθών, η παθούσα. Ist die letzte Silbe bei maskulin betont, bei feminin unbetont, rückt der Akzent bei *f* eine Silbe nach vorne: *εκμισθωτής/τρια* = ο εκμισθωτής, η εκμισθώτρια
 - wo diese Grundsätze nicht passen, z.B. bei zusammengesetzten Wörtern, finden Sie Mischformen.
- Aus redaktionellen Gründen erscheinen im Griechisch- Deutschen Teil manchmal Einträge doppelt.

verwendete Abkürzungen:

D	Deutschland (oder Deutscher Teil des Wörterbuches)
A	Österreich
GR	Griechenland
CH	Schweiz

m maskulin, *f* feminin, *n* neutrum

sing Singular, *pl* plural

adv Adverb, *adj* Adjektiv, *part.* Partizip

gen Genitiv, *dat* Dativ, *akk* Akkusativ, *inf* Infinitiv

fig. figurativ

ArbR	Arbeitsrecht
AuslR	Ausländerrecht
EU-Recht	Europarecht
FamR	Familienrecht
GesR	Gesellschaftsrecht
InsolvR, InsR	Insolvenzrecht
SozVersR	Sozialversicherungsrecht
VersR	Versicherungsrecht

siehe auch das Abkürzungsverzeichnis im Anhang